Individuell und spezialisiert : Feriensiedlung Kolding, Dänemark, 1994 : Architekten : Troels Hasner & Die Justesen, Kopenhagen

Autor(en): **T.H. / O.J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 1/2: **Technische Architektur : Abschied vom Pathos? = Architecture technique : adieu au pathos? = Technical architecture : farewell to emotionalism?**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-64185

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Individuell und spezialisiert

Dieses Feriendorf in der dänischen Stadt Kolding ist ein Beispiel für eine aufgelockerte Siedlungsform mit flexiblen und trotzdem sehr speziellen Wohnungen: flexibel durch das Fehlen tragender Wände, speziell durch Form und Ausblick.

Feriensiedlung Kolding, Dänemark, 1994

Architekten:
Troels Hasner & Ole Justesen, Kopenhagen

Feriensiedlungen liegen in der Regel fernab von Städten. In Kolding jedoch gingen die Architekten von einem anderen Konzept aus. In der 50 000 Einwohner zählenden Stadt auf halber Strecke zwischen Esbjerg an der Nordsee und Odense auf der Ostseeinsel Fyn verbringt man seine Ferien mitten im Stadtzentrum. In Sichtweite der alles dominierenden mittelalterlichen Burg entstanden als Ergebnis eines Wettbewerbes 85 Ferienwohnungen, die sich aufgrund ihrer Kleinteiligkeit und homogenen Dachlandschaft in ihr Umfeld einpassen.

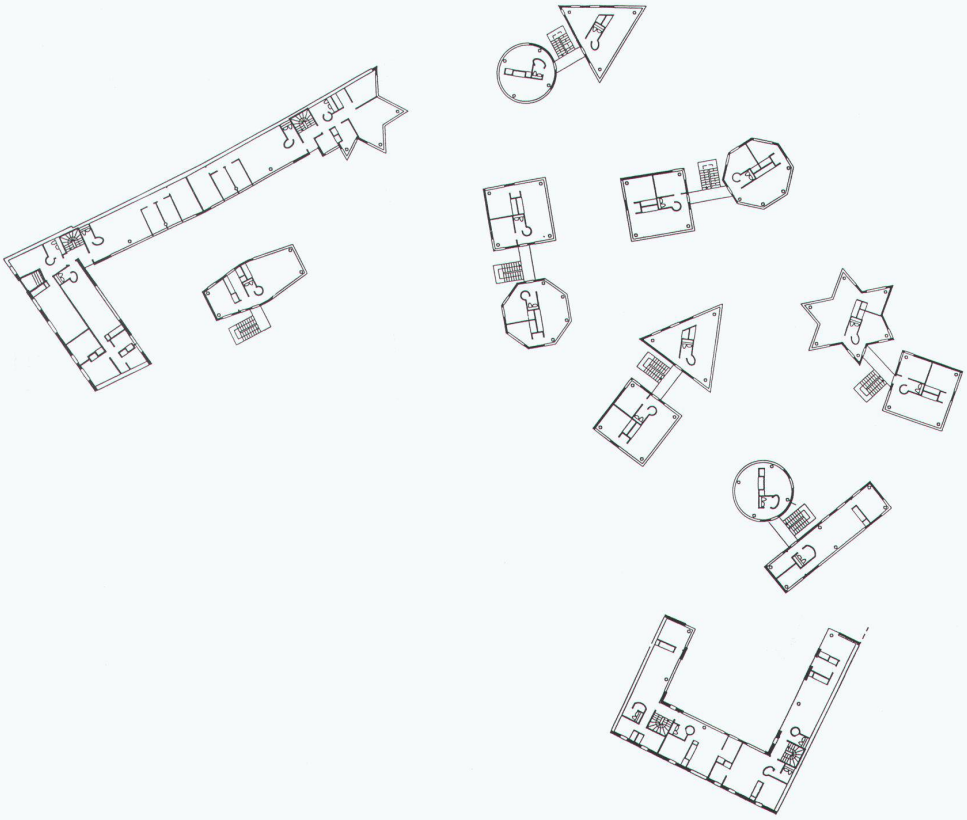
Es handelt sich um eine lockere Ansammlung von einem guten Dutzend auf den ersten Blick spielerisch angeordneter geometrischer Grundkörper, die sich wie in einem Kinderzimmer herumliegende Bauklötze ausnehmen. Durch die Anordnung der Baukörper erreichten die Architekten eine Vielzahl unterschiedlicher Blickwinkel, wie sie sonst nur eine gewachsene Altstadt bietet.

Die Einzelhäuser liegen zwischen einer engen Geschäftsstrasse und dem See Slotssøen, dessen Ufer zur Naherholung einladen. Viergeschossige Bauten schliessen die beiden Lücken in der Einkaufszeile und leiten mit ihren Seitenflügeln die Bebauung auf das seewärts gerichtete Grundstück über. Der so entstandene Hof wird zur Strasse hin durch fünf Altbauten begrenzt, während er seewärts in das aufgelockerte und verwinkelte System der Punkthäuser übergeht. Entscheidend für deren Anordnung waren die Blickachsen auf See und Burg.

Sechs Gebäudepaare werden jeweils extern durch ein Treppenhaus erschlossen. Die Minimalwohnungen haben in der Mitte einen Massivkern mit Küchenzeile und Runddusche, der das Appartement in einen offenen und einen geschlossenen Bereich unterteilt. Hinter der Fassade liegende Betonstützen und die Trennwände von Kochnische und Bad bilden die tragende Struktur.

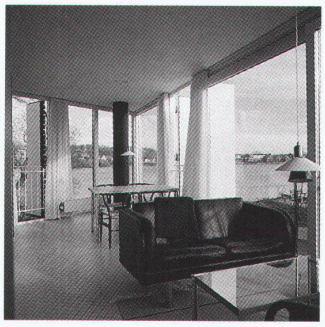
Ursprünglich sollten die Fassaden gänzlich verglast werden, damit der Aussenraum optimal ins Gebäudeinnere einbezogen würde. Aus Kostengründen musste jedoch die Anzahl der raumhohen Fensterelemente reduziert werden, so dass die transparente Glasfront jetzt mit einer geschlossenen Kieferverschalung und weissen Fensterläden kombiniert ist. Eine Jalousie in der Doppelverglasung dient als Sonnen- und Sichtschutz; fensterladenartige Holzflügel gewährleisten die Durchlüftung.

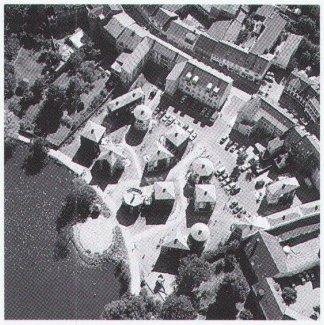
Die beiden Strassenbebauungen mit ihren Seitenflügeln haben eine innere Erschliessung und sind konventionell errichtet. *T. H./O. J.*

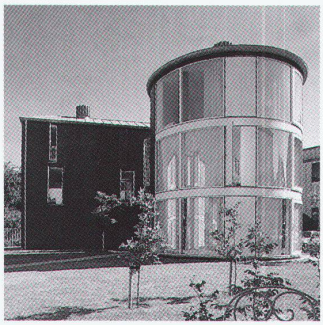


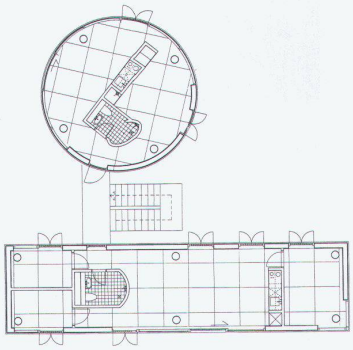
Situation/Grundrisse

Wohnraum mit Seeblick









Der Zwischenraum als gestaltendes Element

Situation, Luftaufnahme

Gebäudepaar mit Rundturm

Grundriss Gebäudepaar mit Rundturm

Fotos: Ib Bader